

Abonnements-Breite:  
mit täglicher Zustellung  
ins Haus durch Post  
oder Austräger monat-  
lich K 1.80.  
Jährlich 21 K 60 h.

Das Abonnement kann  
mit jedem Tage begonnen  
werden.

Einzelpreis 4 Heller.

Redaktion und  
Administration:  
Buchdruckerei J. Kimpotic  
Piazza Carli 1, ebenerdig  
Telephon Nr. 58.

# Polauer Tagblatt.

Erscheint täglich 6 Uhr  
früh, nach Sonn- und  
Feiertagen 11 Uhr vorm.  
Abonnements und An-  
kündigungen (Inserate)  
nimmt die Verlagsbuch-  
druckerei J. Kimpotic,  
Piazza Carli entgegen.  
Inserate  
werden mit 10 h für die  
5mal gespaltene Zeile,  
Reklamenotizen im redak-  
tionellen Teile mit 50 h  
für die Garmondzeile  
berechnet.  
Abonnements- und In-  
sertionsgebühren sind im  
vorhinein zu entrichten.

II. Jahrgang

Polá, Sonntag, 23. Dezember 1906.

= Nr. 427. =

## Die Lage der Staatsangestellten.

Seit Monaten steht die Frage auf der Tagesordnung, wie der Staat angesichts der fortschreitenden Teuerung seinen Angestellten, den Beamten und Dienern, zu Hilfe kommen werde. Nichts ist einfacher, als die Darstellung der nun einmal vorhandenen Lage. Der Mann mit festen Bezügen ist machtlos gegenüber einer sich vollziehenden Teuerung der Lebensbedürfnisse. Besitzt er kein eigenes Vermögen und ist er gezwungen, von dem Ertrage seiner Arbeit zu leben, so kommt er in die Lage eines Menschen auf einer wüsten Insel mit einem nicht vermehrbaren Mundvorrat. Er muß die Tagesportionen vermindern. Er kann sein Leben nur fristen, wenn er mit seiner Familie eben um so viel weniger Nahrungsmittel verbraucht und sich um so viel dürftigerer Kleider bedient, als mit seinen, in ihrer Kaufkraft verminderten Bezügen angeschafft werden kann. Dieser Sachverhalt ist jeder Erwägung der Wirkung aufsteigender Preise auf die in festen Gehalts- oder Lohnbezügen Stehenden voraus festzustellen, damit man niemals vergesse, daß es sich dabei unmittelbar um die Frage der ausreichenden Stillung des Hungers, der Beschaffung der notwendigen Kleidung und der Vorsorge um eine entsprechende Unterkunft handelt, ganz abgesehen von allen anderen hiebei noch in Frage kommenden Bedürfnissen, die sich auf Krankenpflege, Erziehung der Kinder, Altersfürsorge und ähnliches beziehen. Um eine Wagenfrage also in des Wortes wortwörtlicher Bedeutung handelt es sich.

Seit Monaten also schweben die Verhandlungen zur Lösung des Problems, seit Monaten spricht man von den Vorbereitungen dieser Lösung und man hegte die Erwartung, daß den Angestellten des Staates als Weihnachtsgabe die frohe Botschaft ins Haus flattern werde, daß der Staat bereit sei, seiner Pflicht zu genügen.

Nun aber weiß man, was von all den Versprechungen zu halten ist! Am 15. Jänner 1907 werden die Beamten bis zur achten Rangklasse 120 Kronen und die Diener 60 Kronen als einmalige Aushilfe erhalten. Außerdem steht ihnen in Aussicht, vielleicht zu Neujahr 1908 eine teilweise Regulierung ihrer Bezüge zu erhalten, wenn die Ministerialkommission bis dahin mit ihrer Arbeit fertig sein wird. Wird sie aber fertig sein?

Die Folgen dieser Wendung in einer der wichtigsten sozialpolitischen Fragen können nicht ausbleiben. Die Resistenz der Postbediensteten ist der erste Schritt auf der abschüssigen Bahn, die seitens der Regierung in der Beamtenfrage betreten wurde. Schon heißt es, daß die Beamtenvereinigungen die Zurückweisung der Aushilfe von 120 Kronen beschließen werden. Die Not, die große Bezwingerin des menschlichen Willens, wird die Disziplin der Staatsbeamtenschaft zerstören, wenn der Staat den Angestellten seine Hilfe in der materiellen Katastrophe verweigert, in welche sie durch die Teuerung gestürzt wurden. Der böse Wille der hohen Bürokratie, der sich in der Verschleppung der Beratungen dieser Angelegenheit offenbart, wird die Wirkung der Tatsache verstärken, daß der Staat in einer entscheidenden Frage sozialpolitischer Fürsorge versagt. Die Lehren der Sozialdemokratie werden auf einen fruchtbaren Boden fallen, wenn der Staat selbst den Beweis dafür aufbringt, daß er die großen Probleme sozialpolitischer Verpflichtungen nicht lösen kann. Mehr als fünfzigtausend Beamtenfamilien sind einer Not preisgegeben, der sie nicht entinnen. Da wird am Ende doch die Ministerialkommission die Zeit finden müssen, ihre Beratungen zu beenden und Antwort auf die Frage zu geben, ob der Staat helfen will oder nicht! Klipp und klar, ja oder nein, so wird die Antwort lauten müssen. Aber mit einem Almosen wird sich die Beamtenschaft und wahrscheinlich auch die Dienerschaft des Staates nicht zufrieden geben.

## Rundschau.

### Herrenhaus.

Das Herrenhaus hat die Wahlreformvorlage am 21. d. um halb 2 Uhr nachts in 2. und 3. Lesung angenommen.

## Die kroatische Sprache in der Armee.

In der Sitzung der ungarischen Delegation vom 20. d. antwortete Oberst Urban im Namen des Kriegsministers auf die Anfrage des Del. Tuska bezüglich der kroatischen Sprache in der Armee, indem er betonte, der Kriegsminister habe nichts dagegen, daß an den Kasernen in Kroatien kroatische Aufschriften angebracht würden. Weiters sagte er zu, daß auf den militärischen Landkarten die kroatischen Ortsnamen eingezeichnet werden sollen, und auch bei Lieferungen für die Armee werde auf Kroatien die entsprechende Rücksicht genommen werden. — Diese Konzeption wird kaum genügen; wir haben neben der deutschen, ungarischen und kroatischen noch die tschechische, polnische, slowenische, rumänische, italienische, serbische u. Wie man also sieht, muß noch angestrengt gearbeitet werden, wenn die erfreulichen Zustände der babylonischen Sprachverwirrung auch bei uns erreicht werden wollen.

### Erzellenz Lueger.

Den Christlichsozialen steht eine große Weihnachtsfreude bevor: ihr Führer, der eben genesene Bürgermeister Dr. Lueger soll Geheimer Rat werden. Wie das „Wiener Deutsche Tagblatt“ von vertrauenswürdiger Seite erfahren hat, wird die Ernennung bereits heute, Sonntag, in der „Wiener Ztg.“ verlautbart werden. Die Ernennung steht im Zusammenhange mit der Wahlreform, an deren erfolgreiche Erledigung sich übrigens eine größere Anzahl kaiserlicher Auszeichnungen schließen wird. U. a. soll jenen Ministern, die noch nicht Geheime Räte sind, diese Würde auf den Weihnachtstisch gelegt werden.

### Die deutsche aktive Schlachtflotte.

das Aufklärungsgeschwader und die Torpedobootsflottille sind von den diesjährigen Winterübungen in der Nordsee Sonntag abend durch den Kaiser Wilhelm-Kanal kommend, wieder in Kiel eingetroffen. Der kriegsmäßige Durchmarsch der Schlachtflotte durch den Nordostseekanal hätte, wie aus Kiel berichtet wird, beinahe eine unliebsame Störung erlitten. Das Bremer Rollschiff „Roland“, das von Amerika nach Kiel mit einer Ladung Nuthölzer unterwegs war, geriet im Kanal bei Kilometer 68 aus der Fahrinne, lief auf und blieb sitzen. Es gelang, das gewaltige Schiff vollständig aus dem Fahrwasser zu bringen. Hätte es sich quer gelegt, wäre die Passage gänzlich gesperrt gewesen und die von der Nordsee kommende Flotte hätte Kiel auf dem Kanalwege nicht erreichen können.

### Regentenwahl in Braunschweig.

Das ebenso lange als rührselige Schreiben des Cumberlanders hat endlich die Verhandlungsbrücke abgebrochen, Braunschweig erhält einen Regenten. Der Landtag des Herzogtums wurde nämlich zur Wahl eines neuen Regenten für den 5. Jänner einberufen. Das Staatsministerium lehnte eine nochmalige Verhandlung mit dem Herzog von Cumberland definitiv ab.

### Gegen den König von Serbien.

Der frühere Londoner serbische Gesandte Mijatowitsch teilt der „Tribune“ folgendes mit: Zweimal im vergangenen Jahre seien Abgesandte aus Belgrad zu ihm gekommen, um seine Sympathie für die Einsetzung des Prinzen Arthur von Conaught auf den serbischen Thron zu gewinnen. Mijatowitsch wurde versichert, König Peter solle nicht ermordet, sondern er sucht werden, friedlich abzubanken. Mijatowitsch teilte feruer der „Tribune“ mit, eine Partei in Serbien wolle den Prinzen Mirko von Montenegro, eine andere den Prinzen Georg Wilhelm, ältesten Sohn des Herzogs von Cumberland, und eine dritte einen englischen Prinzen auf den serbischen Thron setzen. König Peter werde aber gegenwärtig bleiben. Eine große politische Krisis nahe auf der Balkanhalbinsel und da sei es die Pflicht eines serbischen Patrioten, die Kräfte des Landes zu konsolidieren.

### Gründung einer „Ungarischen Partei“.

In der Politik herrscht jetzt, da die Weihnachtsferien schon begonnen haben, vollständige Ruhe. Einigenmaßen beschäftigt die Koalitionstreue eine vom Grafen Stephan Tisza gehaltene Rede, umso mehr, als es auffällt, daß in der Provinz Bemühungen gemacht

werden zur Kreierung einer neuen Oppositionspartei die sich „Ungarische Partei“ nennen will.

### Karliftenbewegung.

Die katalonischen Behörden berichten über eine an verschiedenen Punkten auftauchende karlistische Bewegung. Die Regierung hat Maßregeln zur Verhütung des Umsichgreifens dieser Bewegung angeordnet.

### Das Weimarer Hoftheater — abgebrannt.

Das großherzogliche Hoftheater ist am 20. d. niedergebrannt. Die ganze Einrichtung, die Dekorationen und das Theaterarchiv, alles wurde ein Raub der Flammen. Menschenleben sind glücklicherweise nicht zu beklagen. Die Katastrophe ereignete sich bei helllichem Tage, vormittags gegen 11 Uhr. Auf der Bühne befand sich um diese Zeit einere größere Anzahl von Institutsmitgliedern. Die Probe zu dem Stücke „Aus dem Leben eines Detektivs“ war eben im besten Gange, als plötzlich der Alarmruf „Feuer im Hause“ erscholl. Schauspieler und Schauspielerinnen, Regisseure und das Bühnenpersonal stürzten in wilder Hast den Ausgängen zu. Alles eilte zunächst zu den Garderoben, um seine Habe zu retten. Fast allen gelang es, ihre Sachen zu bergen. Aber das Verlassen des brennenden Hauses war nicht so leicht. Der Hauptausgang konnte infolge starken Rauches und intensiver Glut nicht mehr benützt werden. Die Schauspieler und Theaterdiener drängten sich nun der Notterrasse zu. Und auf diesem Wege vermochten sie im letzten Augenblicke, als bereits die Flammen an die unteren Teile des Theatergebäudes zu zehren begannen, ohne Schaden zu nehmen, das zu verlassen.

### Japan zur See.

Nach einem Berichte, den Mr. Miller, der amerikanische Generalkonsul in Yokohama nach Washington über die Entwicklung des amerikanischen Schiffbaues erstattet hat, ist der Krieg der Schiffbauindustrie außerordentlich förderlich gewesen. Die Hauptwerkstätten in Osaka, Kobe und Nagasaki sind vollauf beschäftigt. Obgleich diese Werften 22.000 Arbeiter beschäftigten, sehen sie sich zu beständiger Vergrößerung ihrer Werke genötigt. Die Werke selbst haben große Verbesserungen erfahren und es werden Torpedobootzerstörer gebaut. Auch die kleineren Werften sind seit dem Kriege gewachsen. Die kleineren Werften auf beiden Ufern des Kizugawa, die bisher Holzschiffe von 200 bis 300 Tonnen bauten, bauen augenblicklich eiserne Schiffe von 800 Tonnen. Am Ende des Jahres 1903 besaß Japan Dampfer mit einem Gesamttonnagegehalte von 657.000 Tonnen und Segelschiffe von 320.000 Tonnen. Im Jahre 1905 war der Tonnagegehalt der Dampfer auf 939.000 und der Segelschiffe auf 336.000 Tonnen gestiegen. Von den Schiffen waren 338 noch nicht fünf Jahre, 331 fünf bis zehn Jahre, 181 fünfzehn bis zwanzig Jahre alt. Nur 148 Schiffe waren älter als 25 Jahre. Ueber die letzten Schiffsbauarbeiten Japans — zwei Linienschiffe und zwei Panzerkreuzer — bringt „De Nacht“ folgende Angaben:

	Linienschiffe	Panzerkreuzer
Displacement	21.000 Tonnen	18.650 Tonnen
Länge	146.2 Meter	164.7 Meter
Breite	26.2 "	24.5 "
Tiefgang	8.54 "	8.08 "
Geschwindigkeit	20 Seemeilen	25 Seemeilen
Pferdestärken	26.500	44.000
Armierung	zwölf 30.5 cm zehn 15.2 "	vier 30.5 cm acht 25.4 "
	zwölf 12 "	zehn 12 "

Die Schiffe sollen Turbinen und, wie alle japanischen Neubauten, Miyabara-Kessel erhalten. Bemerkenswert ist bei dem Linienschiffsprojekt gegenüber der englischen „Dreadnought“ die Beibehaltung einer starken Mittelartillerie, während die Geschwindigkeit um eine Seemeile geringer angelegt worden ist. Ueber die Panzerstärken ist noch nichts bekannt.

Ein Zwischenfall im Prozesse Rebogatorow. In dem Strafprozeße gegen den früheren russischen Admiral Rebogatorow und 86 mitangeklagte Offiziere wegen Vaterlandsverrats bezw. Verletzung des Fahnenweides wurde am neunten Verhandlungstage die Zeugenvernehmung beendet, am Montag begannen die Plaidoyrs. Am Schluß des letzten Verhörs erhob sich der Verteidiger des Admirals Rebogatorow Rechtsanwalt Margulies zu folgender Erklärung: „Viele Male haben wir uns bemüht, die Hinzuziehung des Marineministers Admirals





### Kleiner Anzeiger

**Weihnachtsgeschenke!** Jugendschriften für jedes Alter und Geschlecht, Bilderbücher, unzerreißbar, auf Pappe usw., staunend billig in allen Preislagen bei E. Schmidt, Buchhandlung, Foro 12. 15

**Veiratskautionen**, disponibel mit 1. Jänner 1907. Auskunft in der Weintellerei Via Befenghi Nr. 14, Konrad Karl Exner, Pola. 456

**Zu verkaufen eine Epheezimmer-Einrichtung**, Barockstil. Befestigung wird Via Specula 7, parterre, erbeten. 18

**Großes Gebäude samt Zubehör**, mit Grund und Stallung, am Meeresstrande bei Fort Bourignon gelegen, als Wohnung, Gastwirtschaft zu vermieten. Sehr gesunde Lage, schöne Aussicht, ab 1. Jänner frei zu beziehen. Anträge schriftlich oder mündlich an die Weintellerei Konrad Karl Exner, Via Befenghi Nr. 14. 86

**Fraulein**, mit Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache, wird für ein Handelsbureau ausgenommen. Schriftliche Offerte zu richten unter „Stabiler Posten 1907“ an die Administration. 29

**Gelegenheitskauf**. Villa in Marcola-Triest sehr preiswürdig zu verkaufen. Auskunft Via Befenghi Nr. 14, Weintellerei Konrad Karl Exner. 445

**Empfehlen** extrafeine, leichte, stabile **Buchfahrräder** für **Motosackochse**, System Drager, sowie **leichte Buch-Motorräder**, 2 1/2 HP, äußerst leistungsfähig, Vertretung Adele Perini. 78

**Zu verkaufen**: eine spanische Wand, reich mit Seidenstickerei, eine Holokuhre, verschiedene japanische Kleinigkeiten und ein Paar alte Bilder. Kovac, Via Castropola 27.

**Zu vermieten** eine Wohnung mit 5 Zimmern, Kabinett, Küche, Gas und Wasser, Via Jaro 11. 83

**Zu kaufen gesucht**: zwei Betten, zwei Nachtkästchen, ein Waschtisch, matt, gut erhalten. Anträge an die Administration unter Nr. 106.

**Ein Phonograph** mit 10 Walzen, ganz neu, um 30 Kronen zu verkaufen bei K. Jorgo, Via Sergia 21. 113

**Schön möbliertes, sonnseitiges Zimmer**, bei einer alleinstehenden Frau, an einen soliden Herrn zu vermieten. Via Arena 2, II. St., Tür 3.

**Böhmerwald-Tafel-Kompotte**. Preiselbeeren mit Zucker eingesotten, 5 Kg. Postfrei franko 6 Kronen. Engros-Abnahme billigste Offerte. Simon Stern, Eisenstein, Böhmerwald.

**Ein Kindermädchen**, ältere Frau bevorzugt, wird gesucht. Anträge an die Administration. 115

**„Brioni“-Uhren**, derzeit beste Strapazieruhren, steinlaufend, guter Aufzug, aus gehärtetem Material erzeugt, genau gehend, direkt aus der Schweiz, bei Ludwig Malicky, Pola, Via Sergia 65.

**Zarotti & Co.**, Pola, Via Cenide 7, Kunst- atelier für Holzschneiderei und Vergolderei. Großes Lager aller Sorten Rahmen, Spezialität in Sezessionsrahmen, Del- und Chromgemälden religiösen und weltlichen Charakters, Opern- und historischen Gemälden von den berühmtesten Malern, Bilder und Spiegel aller Art. Fabrikspreise. 120

**Ein schöner großer Christbaum** ist billigst zu haben bei Rudolf Exner, Expeditionsbureau, Via Barbacani

**Zu vermieten** eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Vorzimmer, Kabinett, Küche, Keller, Boden und Garten. Via Befenghi 56. 118

## Große Ankunft o o o o o für die Feiertage

von Truthühnern (Indian), Poulards, Enten und Gänsen, echt steirischen Geflügels, zu Konkurrenzpreisen zu haben nur in der

### Geflügelhandlung Santo Marchese

Kiosk Priora in der unbemannten Gasse bei der Markthalle.

## Wiedereröffnung.

Der P. T. Garrison und dem hochverehrten Publikum wird die höflichste Mitteilung gemacht, daß die alt- und bestrenommierte

### Restauration „Werker“

Policarpo, Friedrichstrasse Nr. 1

mit **heutigem Tage** wieder eröffnet wurde.

Für stets frisches **Pilsnerbier**, gute, echte In- und Ausländerweine, sowie eine vorzügliche, billige warme und kalte Küche wird stets sorgfältigst gesorgt werden.

## Leopold Oberdorfer

Selcherei mit elektrischem Betriebe

Via Kandler 9

empfiehlt

## für Weihnachten

— Große Auswahl —

echt steirischen Geflügels, Wildpret aller Art, sowie Indiane und frische Karpfen zu den billigsten Tagespreisen.

## Lussingrande, Istrien (österreichische Riviera), Villa Mignon,

**Haus I. Rang.** Großer herrlicher Garten mit anstossendem Park. Meer-Panorama. Jeder Comfort geboten. Modernst ausgestattete Zimmer von K 18— pro Woche aufwärts. Vorzügliche vollständige Verpflegung K 6— pro Tag (exklusive Getränke). Prospekte gratis und franko.

Besitzerin Frau Anna Wüste.

### Wer will lachen?

**Lustige Bilderbücher** für die brave Jugend: Wegendorfer, Busch und andere.

Vorrätig bei **E. Schmidt, Foro 12.**

## Vorzügliches steirisches Metall-Putzpulver

Marke „St. Georg“

finden Hausfrauen, welche schön glänzendes Haus- und Küchengeräte lieben, in zierlichen Dosen oder auch lose nach Gewicht zu sehr mäßigen Preisen in Pola in den

Drogerien **Antonelli**, Via Giulia, und **Tominz**, Via Sergia, und in der Eisenhandlung **Pauletta**, Via Sergia.

## Marine-Almanach und Almanach Hachette.

Vorrätig in der

Schrinner'schen Buchhandlung (C. Mahler), Pola.

## Weihnachtsgeschenke!

Keine Imitation!

## 7 fl. Echte Diamantringe fl. 7

und aufwärts, in 14 karat. Gold gefaßt, vom k. k. Pünzierungsamte geprobt. Durch Ankauf einer grösseren Partie echter Diamanten bin ich in der Lage solange der Vorrat reicht, nachstehende Juwelen zu den noch nie dagewesenen Preisen zu liefern.

Sie brauchen ihr Geld nicht mehr für wertlose Imitationen auszugeben!

**Ohrgehänge mit echt. Diamanten** fl. 7.—, 8-50, 10-14, 18-25 und höher.

**Ringe mit echten Brillanten** fl. 15-20-40-50-100-150 und höher.

**Boutons mit echten Brillanten** fl. 75-100-200-300-400 und höher.

**Anhänger, echt Brillanten** fl. 15-20-25-30 und höher.

**KARL JORGO** Uhrmacher und Juwelier.

Lieferant der k. k. Staatsbeamten, k. k. beeid. Sachkundiger Via Sergia Nr. 21 POLA Via Sergia Nr. 21.

## Grosse Auswahl

in **Weihnachts- u. Neujahrsartikeln**, wie Puppen, Gesellschaftsspiele etc. etc. zu den niedrigsten Preisen

nur im **Bazar S. Nicolo**

Via Campo Marzio.

## ENRICO PREGEL \* POLA

GROSSE

## WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG.

### Reichhaltige Auswahl:

in Chinasilber-, Kaiserzinn-, Kupfer-, Bronze-, Majolika-, Leder- und Holzwaren.

### Grosses Lager:

Alpacca-Silberwaren der Berndorfer Metallwarenfabrik, Arthur Krupp, Berndorf, und A. Köhler & Cie, Wien.

Zu Original-Fabrikspreisen.

Kauft nur



## Kaiser-Borax

### Rheumatismus- und Asthma-Kranke

erhalten unentgeltlich und gerne aus Dankbarkeit Auskunft, wie meinem Vater von obigem Leiden geholfen wurde.

**Hermann Baumgartl**

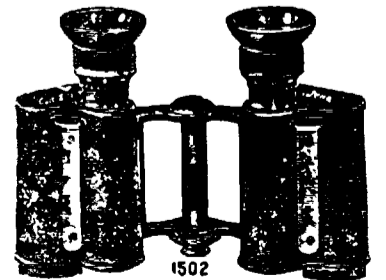
Silberbach bei Graslitz i. B. Nr. 397

### Schüze Feine Frau!

Das für jede Familie wichtigste Buch über zu viel Kinderlegen sendet diskret gegen 90 Hell öst.-ung. Briefmarken, Frau A. Kaupa, Berlin S. W. 299, Lindenstraße 50

### Original-Fabrikspreise der Zeiss-Doppel-Feldstecher

mit erhöhter Plastik des Bildes. Lineare Vergrößerung: 4-fach „Feldstecher“ Mark 110, 6-fach Mk. 120, 8-fach Mk. 130; 12-fach Mk. 185.



Zu jedem Feldstecher wird ein steifer Rindslederbehälter mit Schulterriemen kostenlos beigegeben. 210

Direkter Vertreter für POLA nur:

**K. JORGO**

Uhrm., Optiker u. Goldarb., Via Sergia 21.

# G. CUZZI \* POLA

Haus gegründet im Jahre 1880.

## Prämierte Weingrosshandlung

Große Produktion von Terranowein aus Weintrauben von St. Vincenti und Umgebung.

Spezialität:

### Refosco spumante

prämiert auf der Internationalen Ausstellung in Brüssel mit Ehrendiplom, Ehrenkreuz und Goldener Medaille.

Große Auswahl in Istrianer rot und weiß, und Muscat, Lissaner-Opollo, niederösterreichische Weißweine, Vermouth, Marsala u. französische Weine, Champagner diverser Marken. — Treber, Silivovitz, Wachholder, Kontuszowka, Cognac, Rum, Maraschino, Robcocola, Vanille, Chatreuse, Amaro d'Istria, Malagabitter, Vlahov etc.

Neudorfer Mineralwasser ärztlich empfohlen u. vielfach prämiert. — Nußdorfer Bayrisch- und Doppelmalz-Flaschenbier. — Vertretung und Niederlage der Pilsner Genossenschafts-Brauerei und der Brauerei Sorgendorf.

Prompte Bedienung. — Mässige Preise. — Zustellung ins Haus. Speditionen mittelst Bahnstation oder Dampfer werden täglich effektiert.

# Restaurant Baumgartner

Pola \* Via Nettuno \* Pola

**Ausschank** von bestrenommiertem Pilsner Bier aus der weltberühmten I. Pilsner Aktienbrauerei in Pilsen. Vorzügliche deutsche und italienische Küche.

**Verkauf von Refosco-Wein**, aus getrockneten Trauben erzeugt, prämiert mit der goldenen Medaille auf der Mailänder Ausstellung, aus den

Weinkellereien L. Dejak in Canfanaro-Rovigno **per Liter 2 Kronen.**

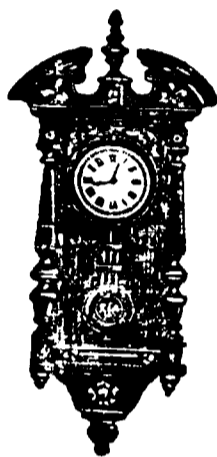
Opollo-Naturweine aus den bestrenommierten Kellereien der Brüder Mardessich in Lissa-Comisa **per Liter 72 Heller** (aus dem Lokal).

Um zahlreichen Zuspruch bittet

**B. Baumgartner.**



## Pendeluhr



mit **Turm-glockenschlag**

mit 72 cm. langen, schön polierten Kuchholzfahnen mit angenehmen Turmglockenschlag, jede halbe und ganze Stunde schlagend K 11.—, dieselbe Uhr mit Musik, spielt jede Stunde die schönsten Tänze und Märsche K 14.—, Werafassung und Akte 80 Heller. Diese Uhren sind wegen ihrer prachtvollen Ausstattung ein elegantes Möbelstück. Wecker mit Musik, spielt anstatt zu läuten im viereckigen Nadelgehäuse K 12.— Wecker mit nachleuchtendem Zifferblatt K 3-40. Nickel-Roskopfuhren K 4.— Silber-Herren- oder Damen-Remontoiruhren K 10.— Jeder Uhr liegt 3-jähriger schriftlicher Garantieschein bei. Verlaß mit Nachnahme.

**Josef Spiering, Wien**

l., Postgasse Nr. 2—23.

Illustrierter Preiskurant über Uhren, Ketten u. Ringe etc. gratis u. franko.



## NIEDERLAGE

von Kachelöfen, Kaminen, Spar- und Maschinenherden der Firma

**JOSEF POTOČNIK - POLA.**

Spezialität:

Dauerbrand-Kachelöfen, Heizungs-Multiplikatoren, Kachelöfen, Automatöfen.

Gas-Kachelöfen u. Gas-Kamine.

Küchensparherde für Gas- u. Kohlenheizung.

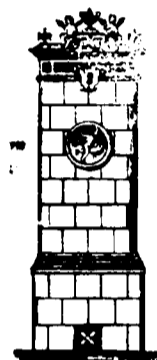
Badewannen u. Wandverkleidungen.

Klinker- und Mosaikplatten, sowie Pflasterungen derselben.

Patent-Kaminaufsätze.

Verkaufszentrale und Lagermagazine:

**Corsia Francesco Giuseppe Nr. 6.**



**Kautschukstempel** liefert schnell und billig die Buchdruckerei Jos. Krmpotić, Pola.



**Echte Golddouble-Roskopf-Savonnet-Anker-Remontoir**

mit vorzüglichem Präzisions-Ankerwerk, sind doppelt gedeckt, drei sehr starke Goldblechmängel mit Sprungbedel, Golddouble ist ein goldähnliches Metall, welches seine Goldähnlichkeit nie verliert. Diese Uhren werden wegen ihrer prachtvollen Ausstattung allgemein bewundert und sind von echten Golduhren nicht zu unterscheiden.

**Preis fl. 5.—.**

Golddouble-Damenuhr, doppelt gedeckt fl. 6.—. Golddouble-Doppelherrenfette fl. 1-50. Golddouble-Vorwand- oder Räder, 160 cm lang fl. 4.—. Jeder Uhr liegt dreijähr. schriftlich. Garantieschein bei. Preisurant über Uhren, Ketten, Ringe etc. gratis und franko.

**Josef Spiering**  
Wien, l., Postgasse 2/23.



## Achtung!

**Konkurrenzlos billige Preise!**

**Reichste Auswahl!**

Englische, karierte Sakkosanzüge, Raglans, „Renommée“, feine Ulster und Ueberzieher (kariert, einfarbig, doublé u. gefüttert). — Höchst aparte Fantasiegilets und Schlafrocke, Wetterkrägen, Jagd- und Touristen-Anzüge mit Stehbrust, Knaben- und Kinder-Anzüge in allen Größen von

schneidiger Form und exakter Ausführung.

Alleinverkauf von wasserdichten Regenmänteln, Patent „Waterproof“ für Militär und Zivil und Incerata-Anzügen und Mänteln.

Gestützt auf langjährige Fachkenntnisse, die sowohl hinsichtlich der Auswahl des Stoffmaterials als auch hinsichtlich der Solidität und der tadellos schiken, sowie eleganten Ausführung der Kleider eine vorzügliche Garantie bieten, ist der ergebnst Gefertigte in der angenehmen Lage, infolge des Masseneinkaufes seine Waren um

**20 Prozent**

billiger als die Konkurrenz liefern zu können. — Für tadellose Arbeit und geschmackvolle Form der Kleider garantiert die bestrenommierte Firma

**Arnold Brassers** Nachfolger **Adolf Verschleisser** **POLA** Via Sergia 35-55  
Lieferant der k. k. Staatsbeamten.



## Kaffee-Magazin

Die Firma E. Verginella, Pola, Via Circonvallazione versendet in 5 Kilo-Postkolli franko gegen Nachnahme

Kaffee Santos feinst per Kilo	K 2-64	Kaffee Zentral Amerika per Kilo	K 2-64
.. .. fein .. ..	2-48	.. Liberia .. ..	2-48
.. .. halbfein .. ..	2-16	.. Giava .. ..	3-04
.. .. mittel .. ..	2-08	.. S. Salvador .. ..	2-80
.. .. gewöhnlich .. ..	2-—	.. S. Domingo .. ..	2-64
.. Rio feinst .. ..	2-48	.. Portorico .. ..	2-96
.. Perl feinst .. ..	2-80	.. Ceylon .. ..	3-12

Kaffee Mocca per Kilo K 3-28

Bei Abnahme von mehr als 5 Kilo vereinbarter Skonto.

Konkurrenzlose Preise und Qualität.

Feinste Vanille-Schokolade der ersten Firmen zu K 2-40

Garantiert echten Kakao der ersten Firmen zu K 4-80

## Schuhwarenniederlage

Alfred Fränkel, Kommandit-Gesellschaft

Pola, Via Sergia Nr. 14

Die festgesetzten Fabrikspreise sind in den Sohlen eingeprägt.

- Männer-Zugstiefel von . . . . . fl. 3-10 an,
- Männer-Schnürstiefel von . . . . . „ 3-40 an,
- Damen-Zugstiefel von . . . . . „ 3-— an,
- Damen-Schnürstiefel von . . . . . „ 3-10 an,
- Damen-Knopfstiefel von . . . . . „ 3-40 an.

Gediegene Jagd-Ledergamaschen sowie Galoschen vorzüglichster Qualität sind in reichster Auswahl stets am Lager.

— Große Auswahl —

in Uniformschuhen, sowie in Damen- und Herrenschuhen aus Box-calf und Chevreaux-Leder.